



Kreisjugendring Regen

im Bayerischen Jugendring KdöR



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Vorwort der Vorsitzenden

Liebe Freund:innen der Jugendarbeit,

ein ereignisreiches Jahr 2024 liegt hinter uns – ein Jahr voller Herausforderungen, Veränderungen, aber auch vieler schöner Erlebnisse und Erfolge in der Jugendarbeit. In Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche, wachsender Unsicherheiten und politischer Debatten wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig es ist, junge Menschen zu stärken, ihnen Räume für Begegnung und Austausch zu bieten und sie in ihrem Engagement zu unterstützen.

Der Kreisjugendring Regen hat auch in diesem Jahr seinen Beitrag dazu geleistet: Ob durch unsere vielfältigen Veranstaltungen, unsere intensive jugendpolitische Arbeit oder die Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden – wir haben gezeigt, dass Jugendarbeit ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft ist. Besonders stolz bin ich auf unsere zahlreichen Projekte im Bereich der Demokratiebildung, wie die Durchführung der Europawahl-Wahltour oder die interaktive Ausstellung „YOUNIWORTH“, die eindrucksvoll gezeigt hat, wie junge Menschen sich aktiv mit den Themen Migration und Vielfalt auseinandersetzen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit war auch die Unterstützung von Jugendvereinen und -verbänden. Durch unseren umfangreichen Verleihservice konnten zahlreiche Veranstaltungen mit wichtigen Materialien ausgestattet werden – von Technik über Sitzsäcke bis hin zu Großgeräten wie der Hüpfburg oder dem Aerotrim. Zudem haben wir Jugendgruppen durch gemeinsame Veranstaltungen, Beratung und die Bezuschussung von Projekten und Maßnahmen aktiv begleitet. Diese Unterstützung hilft den Vereinen, ihre wertvolle Arbeit für Kinder und Jugendliche weiterhin auf hohem Niveau fortzuführen.

Auch der Austausch mit der Politik war ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. In enger Zusammenarbeit mit Bürgermeister:innen, Jugendbeauftragten und dem Landrat haben wir uns für die Belange der Jugend stark gemacht. Gleichzeitig mussten wir uns schweren Herzens vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ verabschieden – ein Projekt, das viel bewegt hat und dessen Strukturen wir weiterhin bestmöglich erhalten wollen.

Die Jugendarbeit lebt von Engagement und Gemeinschaft. Deshalb gilt mein besonderer Dank allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden, unseren Kooperationspartner:innen, den Jugendverbänden, Jugendhäusern und Fördergebern sowie dem gesamten Team des Kreisjugendrings. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Lasst uns gemeinsam auch in Zukunft für eine offene, demokratische und vielfältige Gesellschaft eintreten – für eine starke Jugendarbeit und eine bessere Zukunft für junge Menschen.

Herzliche Grüße

Monika Wastl

Vorsitzende des Kreisjugendrings Regen

Die KJR Vorstandschaft

Vorsitzende	Wastl Monika, Zachenberg	ohne Verband	seit 2024 (Beisitzerin seit 2014)
Stellvertretende Vorsitzende	Magdalena Kerscher, Viechtach	Evangelische Jugend	seit 2024 (Beisitzerin seit 2020)
Beisitzer:innen	Matthias Sauerteig, Regen	Bay. Waldverein	seit 2016
	Thomas Kaehler, Regen	DGB Jugend	seit 2018
	Bernhard Brandl, Zwiesel	Bay. Waldverein	seit 2020
	Barbara Pöhn, Regen	Jugendrotkreuz	seit 2024
	Thomas Oberberger, Viechtach	Feuerwehrjugend	seit 2022
	Theresa Saalbach, Zwiesel	Sportjugend	seit 2023
	Yvonne Bergmann, Zwiesel	ohne Verband	Seit 2024
Ehrevorsitzender	Hans Plötz, Viechtach	KJR Vorsitzender	von 1972 bis 1988



Bei 8 Vorstandssitzungen wurden zahlreiche Jugendthemen und die vielfältige KJR-Arbeit beraten, weitreichende zukunftsweisende Beschlüsse gefasst, der Geschäftsstelle Arbeitsaufträge erteilt und entsprechende Maßnahmen beschlossen. Besonderer Schwerpunkt sind hier der Betrieb der beiden Jugendhäuser, Erarbeitung des Jahresprogramms, Jugendbeteiligung und Demokratiebildung und die Bezuschussung der Jugendarbeit.



In einer Vorstandsklausur im Juli im Arberlandhaus Regen wurde einen Tag lang intensiv an der Ausrichtung des Jugendrings gearbeitet. Die Vorstandschaft stellte sich die Fragen „Was ist der KJR Regen?“, „Welchen Regeln unterliegen wir?“ und „Was macht uns aus?“ Die Satzung und Geschäftsordnung wurden studiert und die Aufgaben des Kreisjugendrings bearbeitet und strukturiert, ein gemeinsames Leitbild entwickelt und gemeinsam ein neues Jahresprogramm 2025 aufgestellt.

Das KJR Personal

Der KJR verfügt über eigenes Personal in der Geschäftsstelle in Viechtach und den Jugendhäusern Krailing und Abtschlag.

Geschäftsstelle:

Geschäftsführerin	Kathrin Zitzelsberger Fernandes	seit 07/2020
Verwaltungsangestellte	Milena Haller	seit 09/2017
Pädagogischer Mitarbeiter	Fabian Weinzierl	seit 01/2023 bis 07/2024
Reinigungskraft	Susann Aigner	seit 07/2023

Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie leben (von LRA überstelltes Personal):

Demokratie Leben	Sigrid Kick	seit 01/2022
------------------	-------------	--------------

Jugendhaus Krailing:

Hausverwalter	Karl-Heinz Biebl	seit 10/2021
Hausverwalterin	Jutta Biebl	seit 10/2022

Jugendhaus Abtschlag:

Hausverwalterin	Rosemarie Raith	seit 2004
Hausverwalter	Jörg Wastl	seit 10/2021
Hausmeister	Rainer Braml	seit 06/2024

Die KJR Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle laufen die Fäden der Jugendrings- und Jugendverbandsarbeit im Landkreis Regen zusammen. Dort wird an einer Vielzahl von Aufgabengebieten gearbeitet:

- Jahresprogrammerstellung und Durchführung
- Jugendpolitische Bildung
- Verwaltung der Jugendhäuser
- Organisation des KJR-Verleihs
- Juleica Ausbildung und Beantragung
- Netzwerkarbeit
- Datenschutz
- Zuschussbearbeitung und -beratung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zuarbeit zur Vorstandschaft
- Haushaltsbewirtschaftung
- u.v.m.



Die KJR-Geschäftsstelle bietet Schüler:innen (FOS, FAKS, usw.) und Student:innen die Möglichkeit, notwendige und freiwillige Praktika abzuleisten und praktische Erfahrungen in der Jugendarbeit zu sammeln. Praktikant:innen lernen dabei die Strukturen der Jugendarbeit im Landkreis Regen und die vielfältige Arbeit des Jugendrings und der angeschlossenen

Verbände kennen. Im Jahr 2024 konnten zwei Praktikantinnen unsere Arbeit bereichern.

Seit Anfang 2022 bietet die Geschäftsstelle auch die Räumlichkeiten für die Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaft für Demokratie“ im Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Vollversammlung

Die Vollversammlung, das Delegiertenplenium aller Jugendorganisationen im Landkreis, ist das oberste Gremium des Kreisjugendrings. Sie setzte sich 2024 aus 41 stimmberechtigten Delegierten der Jugendverbände und Jugendgruppen, die die Grundlage der KJR-Tätigkeit im Rahmen der Aufgaben des Bayerischen Jugendrings auf Kreisebene gestalten, zusammen.

Am 12. April hat die **Frühjahrs-Vollversammlung** im Pfarrsaal in Patersdorf stattgefunden. Der Pfarrsaal war sehr gut gefüllt mit 33 von 41 Delegierte und vielen Gästen aus Politik und Jugendarbeit. Vorsitzender Thomas Löffler führte durch den ersten Teil der Vollversammlung und legte den **Tätigkeitsbericht** zum Jahre 2023 ab, welche mit der **Jahresrechnung 2023** einstimmig beschlossen wurde. Er stellte im Anschluss „**15 Forderungen an die Politik**“ vor, die in einer von der Kreisentwicklung Regen gestalteten Runde von Ehrenamtlichen aus der Vereinsarbeit entwickelt wurden, an der er selbst beteiligt war. Diese Forderungen richten sich an die verschiedenen Ebenen der Politik und umfassen Forderung nach der Personalkostenförderung, Freistellung zum Zwecke der Jugendarbeit, Erreichbarkeit der Behörden für das Ehrenamt oder auch die Wertschätzung und Zusammenarbeit. Diese Forderungen konnten von den Delegierten und Ehrenamtlichen unterzeichnet werden und wurden im Nachgang gesammelt von der Kreisentwicklung an den Landrat übergeben.



Danach übergab Thomas Löffler an den Wahlausschuss zur **Neuwahl der Vorstandschaft**. Thomas Löffler trat nicht mehr zur Wahl an. Wir danken ihm für sein außerordentliches Engagement als Vorsitzender des Kreisjugendrings Regen seit 2018. Eine Zeit die eine pandemische Lage, einen Wechsel in der Geschäftsführung, Wachstum des Jugendrings mit Demokratie leben! und

vielen weiteren Herausforderungen bedeutete, die er geschickt lenkte. Monika Wastl, die bisher den Posten der stellvertretenden Vorsitzenden innehatte, folgt ihm als neue Vorsitzende ohne Verband. Magdalena Kerscher, evangelische Jugend, wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Auf den frei gewordenen Platz der Beisitzer:in folgte Yvonne Bergmann, ohne Verband. Barbara Pöhn folgte als Beisitzerin auf Stefanie König, beide Jugendrotkreuz.

Am 19. November bot die **Herbst-Vollversammlung** im Jugendhaus Kraling eine wichtige Plattform für den Austausch und die Weichenstellung zukünftiger Projekte. Es waren 22 von 41 Delegierte sowie weitere Gäste anwesend. Ein Thema war die Beendigung des Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zum Jahresende 2024. Trotz des Abschieds von diesem Programm bleibt die Förderung demokratischer Strukturen weiterhin ein Schwerpunkt unserer zukünftigen Arbeit. Sigrid Kick wechselt in den Mitarbeiter:innenstamm des Kreisjugendring Regen und wird ab 01.01.2025 die neue pädagogische Fachkraft. Mit großem Interesse wurde die Vorstellung und die darauffolgende Beschlussfassung zum **Jahresprogramm 2025** aufgenommen. Das Programm gibt die strategische Richtung für das kommende Jahr vor und wurde einstimmig beschlossen. Im Rahmen der Vorstellung des **Haushaltsplans 2025** wurde transparent dargestellt, wie die Gelder des Landkreises im Kreisjugendring Regen verwendet werden. Eine verantwortungsvolle und nachhaltige Finanzplanung ist der Geschäftsführung und Vorstandschaft wichtig. Teresa Raith, **Arberland Nachhaltig**, bereicherte die Versammlung mit einem inspirierenden Referat zum Thema Nachhaltigkeit im Verein. Die praxisnahen Impulse zeigten auf, wie Vereine durch nachhaltiges Handeln eine Vorbildfunktion einnehmen können.

KJR-Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des KJR spielte auch im Jahr 2024 eine zentrale Rolle, um die Aktivitäten, Angebote und Ziele einem breiten Publikum zugänglich zu machen. In den sozialen Medien wie Instagram (@kjr_regen), Facebook (@Kreisjugendring Regen) und TikTok (@kjr-regen) konnte die Reichweite weiter ausgebaut werden (z.B. Instagram 20 % mehr Follower) und gezielt jüngere Zielgruppen angesprochen werden. Durch Reels, Posts und Story-Formate wurde über die aktuellen Veranstaltungen und Projekte informiert. Ein besonderes Highlight war der Instagram Takeover durch die ehrenamtlichen Betreuer:innen während des Betreuer:innen-Nachtreffens vom 08.-10. November. Die Einblicke in die Arbeit der Ehrenamtlichen fanden großen Anklang bei der Community und zeigten die Arbeit, die oft nur hinter den Kulissen geleistet wird. Parallel dazu bleibt die Zusammenarbeit mit der lokalen Presse ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Die KJR-Homepage www.kjr-regen.de wird laufend aktualisiert und dient als zentrale Anlaufstelle für Informationen rund um Veranstaltungen, das Jahresprogramm und Neuigkeiten. Ebenso stehen hier z.B. die Unterlagen zu den Vollversammlungen oder auch den Zuschussrichtlinien zum Download zur Verfügung.



KJR-Finanzierung

Die Finanzierung des KJR wurde im Jahr 2024 wieder maßgeblich durch den Landkreis sichergestellt. Der Landkreis übernimmt **nahezu 100 % der Personalkosten** der Mitarbeiter:innen, was die Basis für die kontinuierliche und qualifizierte Arbeit des KJR bildet. Lediglich ca. 25 % der Verwaltungskosten werden durch Einnahmen aus den Jugendhäusern gedeckt.

Für die Geschäftsstelle sowie die vielfältigen Aktivitäten und Projekte des KJR stellte der Landkreis insgesamt **48.000 € Jugendarbeitsmittel** zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2024 betrug 440.260 €, wodurch die Grundlage für eine nachhaltige Umsetzung der geplanten Maßnahmen und Projekte geschaffen wurde.

Diese finanzielle Unterstützung des Landkreises ermöglicht es dem KJR, seine Angebote weiterhin zielgerichtet auszubauen und den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und ehrenamtlichen Engagierten gerecht zu werden. Aufgrund der Veränderungen im KJR-Personal und nicht vollständig abgerufenen Mitteln für Demokratie leben! wurde der Haushaltsansatz 2024 deutlich unterschritten mit einem Jahresabschluss von 331.424,74 €.

Zuschüsse

Der Landkreis stellt jährlich **28.000 €** zur Unterstützung der Jugendarbeit in örtlichen und überörtlichen Vereinen und Verbänden bereit. Diese Mittel sind ein wichtiger Beitrag zur Förderung und Weiterentwicklung der Jugendarbeit in der Region.

Gemäß den Zuschussrichtlinien (seit 1987!) können Anträge in insgesamt **12 verschiedenen Bereichen** gestellt werden, darunter beispielsweise **Maßnahmen der Jugendbildung, Freizeitmaßnahmen, Fahrtkostenzuschüsse, Mitarbeiter:innenbildung und Zuschüsse zur Jugendkulturarbeit**. Der Kreisjugendring übernimmt die **Beratung** der Antragsteller:innen sowie die **Bearbeitung** der Anträge und stellt damit sicher, dass die Fördermittel gezielt und effizient eingesetzt werden.

Bei überörtlichen Antragsteller:innen übernimmt der Landkreis **bis zu 100 % der Förderung**, während bei örtlichen Antragsteller:innen der Landkreis **bis zu 50 % der Kosten** trägt. Die

Gemeinden der jeweiligen Vereine ergänzen die Förderung durch eine Übernahme von weiteren **bis zu 50 %**.

Im Jahr 2024 konnten insgesamt **24.703,50 €** an Vereine mit Jugendarbeit ausgeschüttet werden. Der verbleibende Betrag von **3.296,50 €** blieb ungenutzt und verbleibt beim Landkreis.

Durch diese Zuschüsse leistet der Landkreis einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Jugendarbeit und unterstützt Vereine und Verbände dabei, attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Hier die Zahlen des Zuschussjahres 2024 in Euro:

Gemeinde/Stadt	Gesamt-zuschuss	Zuschuss KJR/Landkreis	Zuschuss Gemeinde/Stadt
Achslach	-	-	-
Arnbruck	1.761,00	880,50	880,50
Bay. Eisenstein	-	-	-
Bischofsmais	1.410,00	705,00	705,50
Bodenmais	2.777,00	1.388,50	1.388,50
Böbrach	-	-	-
Drachselsried	-	-	-
Frauenau	2.030,00	1.015,00	1.015,00
Geiersthal	2.251,00	1.125,50	1.125,50
Gotteszell	639,00	319,50	319,50
Kirchberg	2.159,00	1.079,50	1.079,50
Kollnburg	327,00	163,50	163,50
Langdorf	-	-	-
Lindberg	1.821,00	910,50	910,50
Patersdorf	58,00	29,00	29,00
Prackenbach	661,00	330,50	330,50
Regen	11.348,00	5.689,00	5.659,00
Rinchnach	319,00	159,50	159,50
Ruhmannsfelden	916,00	458,00	458,00
Zachenberg	801,00	400,50	400,50
Teisnach	-	-	-
Viechtach	7.112,00	3.556,00	3.556,00
Zwiesel	8.763,00	4.381,50	4.381,50
Überörtliche	2.112,00	2.112,00	-
Gesamt	47.265,00	24.703,50	22.562,00

JULEICA

Die **Jugendleiter:innen-Card (Juleica)** ist der bundesweit anerkannte Ausweis für ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter:innen in der Jugendarbeit. Sie steht für Qualität und Qualifikation und bietet zahlreiche Vergünstigungen sowie Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement.

Im Jahr 2024 erhielten **26 Mitarbeiter:innen der Jugendarbeit** im Landkreis die Juleica. Die Kosten für die Ausstellung werden vollständig vom Landkreis übernommen. Die notwendigen Schulungen zur Qualifizierung werden im Landkreis Regen in Kooperation von

Kreisjugendring (KJR) und der **Kommunalen Jugendarbeit (Koja)** oder dem jeweiligen **Landesverband** der Antragsteller:innen angeboten.

Ein besonderer Vorteil: Mit der Juleica können die Inhaber:innen gleichzeitig die **bayerische Ehrenamtskarte** beantragen, die zusätzliche Vergünstigungen und eine besondere Wertschätzung des Engagements mit sich bringt.

Jugendhaus Krailing – seit 1988 in Betrieb

seit Juli 1988: 79.489 Gäste und 206.971 Übernachtungen

Die Hausverwaltung vor Ort, Hausübergabe und -abnahme, sowie Reinigungsarbeiten leitet seit Oktober 2021 Jugendhaus-Nachbar Karl-Heinz Biebl. Dessen Frau Jutta Biebl komplettiert das Team der Hausverwaltung seit 2022.

Die Übernachtungszahlen sind im Vorjahresvergleich leicht gestiegen, bei weniger Gästen. Die Beleggruppen kommen in kleineren Gruppen, bleiben jedoch mehr Übernachtungen am Stück zu Gast.



Übernachtungszahlen 2024:

1609 Gäste – 3967 Übernachtungen

65 Beleggruppen, davon 20 aus dem Landkreis Regen
Bettenauslastung (38 Betten) 28,60% (leichte Steigerung zum Vorjahr 2023)

Jugendhaus Abtschlag – seit Oktober 2004

seit Oktober 2004: 25.508 Gäste und 62.925 Übernachtungen



Die Hausverwaltung vor Ort, Hausübergabe und -abnahme sowie Reinigungsarbeiten erledigt Rosemarie Raith. Seit Oktober 2021 unterstützt uns Jörg Wastl als Hausmeister. Seit 2024 teilt er sich die Stelle mit Rainer Braml.

Im Jahr 2024 konnten unsere Gästezahlen auf einem gleichen Niveau gehalten werden. Bleiben jedoch hinter den Vor-Corona-Zeiten deutlich zurück. Der Trend zu kürzeren Aufenthalten und kleineren Beleggruppen ist weiterhin zu erkennen.

Übernachtungszahlen 2024:

949 Gäste – 2442 Übernachtungen

43 Beleggruppen, davon vier aus dem Landkreis Regen
Bettenauslastung (31 Betten) 21,58 %



Auch am Jugendring gehen die deutlichen

Preissteigerungen nicht spurlos vorüber. Deshalb mussten zum 01. Juli 2023 die Preise in beiden Jugendhäusern angepasst werden. Der Übernachtungspreis pro Person wurde um einen Euro erhöht und liegt nun bei ab 8,90 € (auswärtige Gruppen ab 9,90 €). Weiter wurden einzelne Kostenstellen (WLAN, Kleinwäsche etc.) in eine Servicepauschale zusammengeführt. Seit 01.01.23 muss der Jugendring nun auch Umsatzsteuer für seine Vermietungen abführen, wenn die Belegergruppe keine Jugendarbeit nach §11 SGB VIII leisten. Die Mindestbelegung liegt weiterhin bei 15 Personen pro Belegung.

KJR – Verleih

Der Kreisjugendring bietet einen **umfangreichen Verleihpool** für Vereine und Verbände zu günstigen Konditionen an. Dieser Service erleichtert die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten in der Jugendarbeit. Dabei umfasst das Angebot größere Eventgeräte oder auch viele kleine Materialien

Aerotrim

Zu den Highlights des Verleihs zählt das Aerotrim auf einem Anhänger. Die Nutzer:innen können in den rotierenden Stahlringen Koordination und Gleichgewicht trainieren. Das Aerotrim ist ein beliebter Hingucker auf Veranstaltungen. Die Ausleiher erhalten eine Einweisung in die Sicherung und Bedienung des Gerätes. Der Betrieb und die Aufsicht erfolgen in der Regel durch die ausleihende Gruppe.



Hüpfburg

Die von verschiedenen Firmen gesponsorte Hüpfburg im geschlossenen Anhänger steht seit Mitte 2015 zum Verleih zur Verfügung und wurde 2022 erneuert. Sie eignet sich hervorragend für Kinder- und Jugendfeste.

Die Ausleiher erhalten eine Einweisung in die Sicherung und Bedienung der Hüpfburg. Der Betrieb und die Aufsicht erfolgen in der Regel durch die ausleihende Gruppe.

Kleinbus

Der KJR Regen hat einen 9-Sitzer-Kleinbus zum Verleih an Jugendgruppen und -vereinen. Im Jahr 2024 stand hierzu ein Mercedes Vito für den Verleih zur Verfügung.

Kosten für den Verleih in 2024: pro Kilometer 0,30 € plus Diesel. Ab 2025 wird der Mercedes gegen einen Renault Traffic getauscht.

Weiteres Verleihmaterial

Neben den großen Geräten können einige kleinere Attraktionen durch Vereine und Gruppen ausgeliehen werden:

- Buttonmaschine (0,30 € pro Button) in zwei Größen (59mm und 32 mm) ideal für kreative Workshops,
- Cocktail-Kiste (Mixer, Gläser usw.) für alkoholfreie Mixgetränke auf dem Vereinsfest,
- Beamer für Präsentationen und Filmvorführungen, eine Rollstuhlrampe zur Stärkung der Barrierefreiheit,
- Boombox für Musik und Moderation
- Plotter zur Erstellung von Bannern, Aufklebern und Gestaltung von Textilien.
- zwei Pavillons mit Seitenwänden
- Outdoor-Sitzsäcke als gemütliche Sitzmöglichkeiten
- etc.

Wir versuchen den Verleih stets aktuell und bedürfnisorientiert zu halten. Wünsche nach Verleihmaterialien können jederzeit von den Jugendgruppen an die Geschäftsstelle herangetragen werden.

Veranstaltungen

Zur Durchführung der vielfältigen Freizeitmaßnahmen haben der Kreisjugendring und die kommunale Jugendarbeit einen großen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innenstamm. Diese ermöglichen mit ihrem Engagement in ihrer Freizeit gegen ein kleines „Taschengeld“ das umfangreiche Freizeitangebot beider Institutionen. Mit diesen Personen bedarf es der Kontaktpflege und insbesondere der Aus- und Fortbildung. Allen Betreuenden ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für ihre ehrenamtliche Mitarbeit! 37 Ehrenamtliche engagierten sich in diesem Jahr besonders intensiv und gestalteten ein umfangreiches Ferienprogramm im Sommer 2024. Ausgebildet wurden die Ehrenamtlichen Betreuer:innen und weitere Jugendleiter:innen in zwei Jugendleiter:innenschulungen im März und April 2024.



Ohne diese ehrenamtlichen Mitarbeitenden wäre es für die KJR Geschäftsstelle nicht möglich ein umfangreiches Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. Dafür bedanken sich Kommunale Jugendarbeit und Kreisjugendring Regen mit einem Betreuer:innennachtreffen. Im Jahr 2024 führte das Nachtreffen nach Freising ins Haus St. Anna. Neben Reflexion und Nachbearbeitung der diesjährigen Veranstaltungen stand der Spaß im Mittelpunkt und die Betreuer:innen testeten die MAXX Arena und das Hallenbad „FreSch“.



Traditionell bietet der KJR Regen mehrere Mehrtagesfahrten an und einzelne Tagesfahrten.

Durchgeführte Ferienmaßnahmen:

15.02.	Klettertag in Deggendorf	15 Tln
26.03.	BayernLAB Vilshofen	5 Tln
31.03.-05.04.	Osterfreizeit in Abtschlag	27 Tln
22.05.	Tropfsteinhöhle & Falknerei	24 Tln
26.-31.05.	Pfingstfreizeit in Abtschlag	19 Tln
03.-10.08.	Do it yourself in Kraling	15+17(Sta.) Tln
10.-16.08.	Zauberfreizeit in Abtschlag	24 Tln
12.-16.08.	Reitfreizeit in Kummersdorf	16 Tln
17.-24.08.	Erlebnisfreizeit Unterammergau	11 Tln

Sportveranstaltungen

Die diesjährige Landkreis Crosslaufmeisterschaft fand erfolgreich beim WSV Patersdorf statt. Bei strahlendem Sonnenschein liefen ca. 140 Menschen aus 11 Vereinen die festgelegten Strecken. Nach dem Lauf und dem lautstarken Anfeuern war auch für eine gute Verpflegung an der Strecke gesorgt. Beim Landkreislauf in Starnberg war traditionell auch wieder ein Reisebus mit Läufer:innen aus dem Landkreis Regen vertreten. Bei der Großveranstaltung konnten die vier Mannschaften wieder beachtliche Erfolge verbuchen.



Den Abschluss des sportlichen Herbsts bildet alljährlich die Kreisschwimmmeisterschaft die im Hallenbad Viechtach stattfand. Als Ausrichter unterstützte die Wasserwacht Viechtach den Kreisjugendring. Bei 196 Starts kämpften die Schwimmer:innen in den Disziplinen Brust und Freistil um die begehrten Pokale.

Jugendpolitische Bildung

Jugendpolitische Bildung ist essenziell, um junge Menschen für gesellschaftliche, politische und demokratische Prozesse zu sensibilisieren und sie zur aktiven Mitgestaltung zu ermutigen. Sie stärkt ihr Demokratieverständnis, fördert kritisches Denken und vermittelt wichtige Kompetenzen, um eigene Meinungen zu entwickeln. Das Jahr 2024 begann für den Kreisjugendring Regen mit einem starken Fokus auf jugendpolitische Themen. Den Start bildete der **Jugendpolitische Jahresauftakt** des Bayerischen Jugendring mit den Schwerpunktthema „Demokratie in Gefahr?“. Aufgrund der Bekanntwerdung von Plänen der

Remigration entschied sich der Kreisjugendring mit einem breiten Bündnis verschiedenster Partner:innen eine **Demonstration unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt! Für Demokratie und Vielfalt“** zu organisieren. Diese fand am 27. Januar 2024 am Stadtplatz in Regen statt und setzte ein klares Zeichen gegen Diskriminierung und Rechtsextremismus. Der KJR war während der Demonstration im Awareness-Zelt vertreten und sorgte für eine sichere Anlaufstelle für alle Teilnehmenden.



Bereits eine Woche zuvor besuchte der KJR mit der Partnerschaft für Demokratie und Interessierten jungen Menschen eine Großdemonstration in München, die demselben Appell verfolgt.

Im weiteren Jahresverlauf waren wir aktiver Teil der **Testphase des Projekts „Kunst und Demokratie“**, das kreative Ansätze zur politischen Bildung fördert und Jugendlichen neue Ausdrucksformen bietet.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der **Europawahl**, die am **9. Juni 2024** stattfand. Im Vorfeld dieser richteten wir den Fokus verstärkt auf jugendpolitische Bildung im Bereich Wahlen und politische Entscheidungsprozesse und führten eine **Wahltour durch den Landkreis** durch. Diese wurde als Projekt über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert und stieß auf großes Interesse.

Mit unserem Pavillon und gemütlichen **Sitzsäcken** besuchten wir **sieben Gemeinden**. Im Gepäck hatten wir eine **Ausstellung zur Europawahl und dem Europaparlament**, begleitet von vielfältigem Informationsmaterial für Jugendliche. Die Sitzgruppe lud junge Menschen auf ein Getränk bei musikalischer Begleitung ein, während wir gemeinsam über die Bedeutung Europas und dessen Einfluss auf ihr Leben ins Gespräch kamen. Im Anschluss konnten die Jugendlichen ihre Stimme für die **U18-Europawahl** abgeben.

Die positive Resonanz motivierte uns, das Format auch in der **Mittelschule Bodenmais** mit **drei Schulklassen** umzusetzen. Besonders hilfreich war dabei das gemeinsame Ausprobieren des **Wahl-O-Mats**, bei dem wir Fragen beantworteten und politische Zusammenhänge verständlich erklärten.

Im Rahmen der **Internationalen Wochen gegen Rassismus** wurde die **Kulturkombinationsküche „Misch Masch II“** in Regen erneut erfolgreich durchgeführt. Dieses Projekt kombiniert **Kulinarik und Kultur** und motivierte Jugendliche unterschiedlichster Herkunft zum gemeinsamen Kochen, Austausch und Einbringen eigener Erfahrungen.

Ein zentraler Bestandteil des Projekts war die **Arbeit mit der Öffentlichkeit**, indem die zubereiteten Gerichte am Stadtplatz verteilt und das Projekt vorgestellt wurden.

Ein weiteres Highlight der jugendpolitischen Bildung im Jahr 2024 war die interaktive Ausstellung „**YOUNIWORTH**“, die gemeinsam mit dem **Jugendmigrationsdienst Freyung Grafenau** in der „**Resi**“ in **Viechtach** durchgeführt wurde. Die Ausstellung thematisierte die Lebenswelten junger Menschen mit Migrationserfahrung und lud Besucher:innen dazu ein, sich spielerisch und interaktiv mit den Herausforderungen und Chancen von Migration auseinanderzusetzen.

- **„Koffer packen“** – Was nimmt man mit, wenn man sein Land verlassen muss?
- **Musik der Kulturen** – Wie verbindet Musik verschiedene Herkunftsländer?
- **Wortherkünfte und Sprachvielfalt** – Woher stammen Begriffe, die wir täglich nutzen?
- **Vorurteile** – Welche Klischees prägen unser Denken?
- **Wimmelbild einer neuen Stadt** – Wie fühlt es sich an, sich in einem fremden Land zurechtfinden zu müssen?
- **Interviews über Heimat und Fluchterfahrungen** – Junge Menschen berichten von ihren Erlebnissen.



In den darauffolgenden zwei Wochen hatten **Schulklassen** die Möglichkeit, Führungen zu buchen, um die Ausstellung intensiv zu erleben. Insgesamt konnten ca. 300 Schüler:innen die interaktiven Stationen durchlaufen. Ergänzend dazu nahmen 160 Schüler:innen am **Begleitprogramm im Kino Viechtach** teil. Dort wurde der Film „**Sieger sein**“ gezeigt, der die Themen Fluchterfahrung, Integration und die Rolle des Sports bei der Eingliederung in eine neue Gesellschaft beleuchtet. Die Filmvorführung wurde durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert und bot einen wertvollen Impuls zur Reflexion und Diskussion. Mit der Ausstellung „YOUNI WORTH“ wurde ein wichtiger Beitrag zur **Sensibilisierung für Migration und Vielfalt** geleistet und ein Raum geschaffen, in dem junge Menschen über persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Zusammenhänge ins Gespräch kommen konnten.

Im Laufe des Jahres stand der KJR kontinuierlich im **Austausch mit politischen Akteur:innen** – von Bürgermeister:innen und Jugendbeauftragten bis hin zum Landrat – um die Belange der Jugend zu vertreten. Durch diesen regelmäßigen Dialog konnten wichtige Themen identifiziert und gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet werden. Besonders engagiert beteiligten wir uns in Arbeitskreisen zu den Themen **Rechtsextremismus** und **Integration**, in denen wir gemeinsam mit politischen Entscheidungsträger:innen und anderen Akteuren präventive Maßnahmen sowie integrative Konzepte vorantrieben. Dieser enge Austausch stärkt nicht nur die Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit und Politik, sondern leistet auch einen wesentlichen Beitrag zur Förderung einer offenen und demokratischen Gesellschaft.

Demokratie leben

Das Bundesprogramm „Demokratie leben“ ist in zwei Stellen geteilt. Die Partnerschaft für Demokratie besteht aus dem federführenden Amt und der **Koordinierungs- und Fachstelle**. Seit 2022 ist die Koordinierungs- und Fachstelle im Landkreis Regen beim Kreisjugendring Regen angesiedelt. Die Beratung zu der Förderung von Projekten die Demokratie stärken, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen stehen hier im Fokus. Eine Vielzahl von Projekten in verschiedensten **Vereinen** konnte erfolgreich durchgeführt werden. Auch der Kreisjugendring hat die Möglichkeit Projekte beim Bundesprogramm zu beantragen. Diese Chance nutzte der KJR Regen in verschiedenen Projekten 2024 und übernahm die Trägerschaft für weitere Projekte. Die **Jugendforen** Viechtach, Bodenmais und Zwiesel konnten ebenso wie Vereine Anträge für Projekte stellen. Wodurch unter anderem ein Konzert unter dem Motto „Tanzen gegen rechts“ möglich gemacht wurde. Die Koordinierungs- und Fachstelle gestaltete in ihrem Rahmen verschiedene Veranstaltungen. Im April 2024 fand das erste **„Demokratische Arbeitstreffen der Partnerschaft für**



Demokratie im Landkreis Regen“ statt. In Frauenau arbeiteten über 40 Interessierte zu den Zielen und Aufgaben des Bundesprogramms zusammen und entwickelten Ideen für weitere Aktionen im Rahmen von „Demokratie leben!“. Gemeinsam mit der Stadt Regen, der Caritas Regen, JAS Regen, dem Kinderschutzbund und dem Deutsch-arabischen Kulturverein Regen konnte ein großes **Fest der Kulturen** am Stadtplatz in Regen gestaltet werden. Mit Musik der „Unterbiberger Hofmusik“ und den Figuren „Abgad und Dana“ und dem bunten Rahmenprogramm entstand ein toller Tag für Kinder und Erwachsene mitten im Regener Zentrum. Wie bereits in den

Vorjahren wurde eine Demokratie-Konferenz für junge Menschen, das sogenannte „Speak up“ und eine Demokratie-Konferenz für alle Interessierten, in diesem Jahr das „Gipfeltreffen“ veranstaltet. Beim **„Speak up“** konnten junge Menschen ihre Themen an die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Regen herantragen. Für gute Stimmung im Jugendtreff Underground sorgte Kabarettistin Andrea Limmer, die auch ihre Meinung zur Gesellschaft einbrachte. Das **„Gipfeltreffen“** führte alle Interessierten bei einer Wanderung auf den Gipfel des großen Arbers. In der Eisensteiner Hütte folgte gute Verpflegung und die Gipfelreden von Landrat Ronny Raith, Bürgermeister Herzog, Vertreter der Regiestelle Herr Klein und Sigrid Kick, als Koordinatorin des Projektes. Gemeinsam wurde gesammelt wie die Errungenschaften des Projektes im Landkreis weitergeführt und ausgebaut werden können.



Im Laufe des Jahres 2024 wurde bekannt, dass das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ im Landkreis Regen nicht erneut beantragt wird und somit zum Ende des Jahres 2024 endete. Wir bedanken uns beim Federführenden Amt und bei der Regiestelle des Bundesprogramms für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren. Das aufgebaute Netzwerk, entstanden Strukturen, wie die Jugendforen und Projekte in den Vereinen, sollen weiterhin bestmöglich unterstützt werden und auch nach Ende des Projektes verstetigt werden.

Dank an unsere Partner:innen und Unterstützer:innen

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei allen **Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen** bedanken, die unsere Arbeit im Jahr 2024 begleitet und möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt dem **Jugendmigrationsdienst Freyung Grafenau**, der **Kommunalen Jugendarbeit Regen**, der **Kreisentwicklung Regen** (insbesondere das Team Ehrenamt), dem **Team des Projekts „Kunst & Demokratie“**, **Böhmwind e.V.**, sowie dem **Landkreis** für die finanzielle Unterstützung und Bereitstellung von Mitteln.

Ebenso danken wir unserem **Partner-KJR Starnberg**, dem **Bezirksjugendring Niederbayern**, dem **Bayerischen Jugendring**, dem Bundesprogramm „**Demokratie leben!**“, der **Stadt Viechtach** für die Nutzung der „Resi“ sowie den **Jugendtreffs im Landkreis und deren hauptamtlichem Personal**. Nicht zuletzt gilt unser Dank dem gesamten **KJR-Mitarbeiter:innen-Team** sowie der **ehrenamtlichen Vorstandschaft**, die mit großem Engagement und Herzblut zur erfolgreichen Umsetzung unserer Projekte beigetragen haben.

Ohne diese wertvolle Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen – **Danke für die Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement für die Jugend!**

Erstellt: Milena Haller, Verwaltung
Monika Wastl, Vorsitzende
Kathrin Zitzelsberger Fernandes, Geschäftsführerin